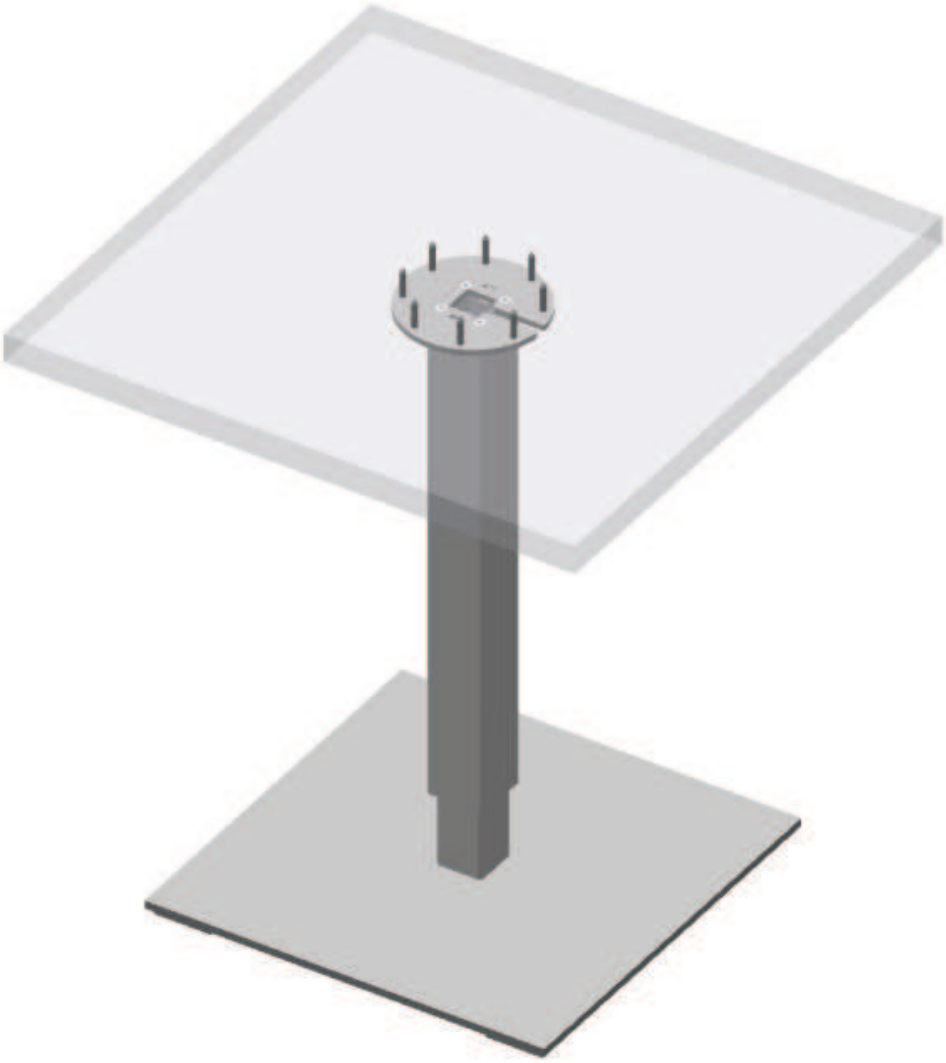
KESSEBÖHMER

Montageanleitung

Monosäule TM Q51 Hydro-Lift

Original | Version 1.0 | 02.2019

Artikelnr. 790 051 901



Impressum

Kesseböhmer Ergonomietechnik GmbH
Siemensstraße 6
73235 Weilheim/Teck
Deutschland

Telefon +49 7023 108-0
Telefax +49 7023 108-110

Copyright
© Copyright Kesseböhmer Ergonomietechnik GmbH 2018
Alle abgebildeten Fotos, Grafiken und Texte unterliegen dem Copyright-Schutz. Eine Vervielfältigung oder Verwendung solcher Grafiken, Fotos und Texte in anderen, beispielsweise elektronischen oder gedruckten Publikationen ist ohne ausdrückliche Zustimmung der Kesseböhmer Ergonomietechnik GmbH nicht gestattet.

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeines 4

1.1 Informationen zum Gebrauch der Betriebsanleitung 4
1.2 Support 4

2 Lieferumfang und benötigtes Werzeug 5

2.1 Lieferumfang 5
2.2 Benötigtes Befestigungsmaterial (nicht im Lieferumfang enthalten) 5
2.3 Benötigtes Werkzeug (nicht im Lieferumfang enthalten) 6

3 Sicherheit 6

3.1 Personalanforderungen 6
3.2 Persönliche Schutzausrüstung 7
3.3 Bestimmungsgemäße Verwendung 8
3.4 Allgemeine Sicherheitshinweise 9

4 Montage 11

5 Technische Daten 13

6 Reinigung 14

6.1 Reinigungsempfehlungen für das Säulengestell 14

7 Wartung 14

8 Notizen 15

1 Allgemeines

1.1 Informationen zum Gebrauch der Betriebsanleitung

Sehr geehrte Kundinnen und Kunden,
vielen Dank, dass Sie sich für ein Produkt der Kesseböhmer Ergonomietechnik GmbH entschieden haben. Alle Produkte der Kesseböhmer Ergonomietechnik GmbH sind bezüglich Sicherheit auf dem neuesten Stand der Technik. Mit dieser Bedienungsanleitung wird dem Montagepersonal und Anwender ein gefahrloser Umgang mit der Steuerung ermöglicht.

1.2 Support

Wenden Sie sich bei technischen Problemen an unseren Support:

Telefon +49 7023 108-0
Telefax +49 7023 108-110
E-Mail info-ergonomie@kesseboehmer.de

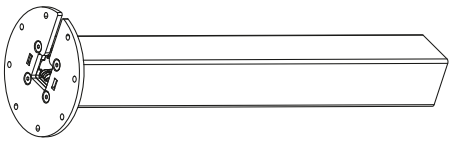
Geben Sie bei Supportanfragen immer die Artikelnummer gemäß Typenschild an.

Gewährleistung und Haftung
Grundsätzlich gelten die „Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen“ der Kesseböhmer Ergonomietechnik GmbH. Diese stehen dem Betreiber spätestens seit Vertragsabschluss zur Verfügung. Gewährleistungs- und Haftungsansprüche bei Personen- und Sachschäden sind ausgeschlossen, wenn sie auf eine oder mehrere der folgenden Ursachen zurückzuführen sind:

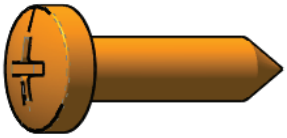
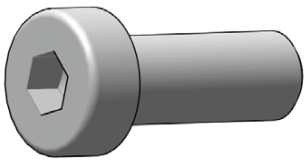
- Missachten der Dokumentation
- Mangelhafte Überwachung von Systemteilen, die einem Verschleiß unterliegen
- Unsachgemäß durchgeführte Reparaturen
- Eigenmächtige, unsachgemäße Veränderunge von Betriebsparametern
- Katastrophenfälle, Fremdkörpereinwirkung und höhere Gewalt

2 Lieferumfang und benötigtes Werzeug

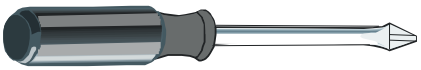
2.1 Lieferumfang

Lieferumfang	Typ
 1x	Monosäule

2.2 Benötigtes Befestigungsmaterial (nicht im Lieferumfang enthalten)

Befestigungsmaterial	Typ
 8x	Spanplatten-Halbrundschraube 5x * * Länge abhängig von der Tischplattenstärke
 4x	M6x * Zylinderschraube m. Innensechskant * Länge abhängig von Säulenfuß

2.3 Benötigtes Werkzeug (nicht im Lieferumfang enthalten)

Werkzeug	Typ
	Schraubendreher (variiert je nach verwendeten Schrauben)
	Innensechkantschlüssel SW5

3 Sicherheit

3.1 Personalanforderungen

Im Folgenden werden die Qualifikationen des Personals beschrieben, die für die verschiedenen Tätigkeitsbereiche erforderlich sind:

Bediener / Betreiber
Der Bediener / Betreiber wurde durch das Montagepersonal oder den Möbelaufsteller in einer Unterweisung über den Betrieb unterrichtet und welche möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten entstehen.
Aufgaben, die über die Bedienung im Normalbetrieb hinausgehen, darf der Bediener / Betreiber nur ausführen, wenn dies in dieser Anleitung angegeben ist oder er explizit angewiesen wurde.

Montagepersonal

Inbetriebnahmepersonal ist aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, die ihm übertragenen mechanischen Arbeiten auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und Gefährdungen zu vermeiden.

3.2 Persönliche Schutzausrüstung

Beschreibung der von Kesseböhmer Ergonomietechnik empfohlenen persönlichen Schutzausrüstung

Persönliche Schutzausrüstung dient dazu, Personen vor Beeinträchtigungen der Sicherheit und Gesundheit bei der Montage zu schützen.

Das Personal muss während der verschiedenen Arbeiten an dem höhenverstellbaren Tischgestell persönliche Schutzausrüstung tragen, auf die in den einzelnen Abschnitten dieser Anleitung gesondert hingewiesen wird.

Im Folgenden wird die persönliche Schutzausrüstung erläutert:

Schutzhandschuhe

Schutzhandschuhe dienen zum Schutz der Hände vor Reibung, Abschürfungen, Einstichen oder tieferen Verletzungen sowie zum Schutz vor Berührung mit heißen Oberflächen.

Sicherheitsschuhe

Sicherheitsschuhe schützen die Füße vor Quetschungen, herabfallenden Teilen und Ausgleiten auf rutschigem Untergrund.

3.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Monosäule ist ausschließlich für den Verwendungszweck als ergonomische Verstellmöglichkeit bei Einsäulen, entsprechend den angegebenen Gewichten und Maßen in dieser Montageanleitung geeignet. Der Einsatz ist für den Wohnbereich vorgesehen. Das Gestell ist ausdrücklich für einen einmaligen Aufbau vorgesehen, eine Rückführung in den Auslieferzustand ist nicht konzipiert.
Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung aller Angaben in dieser Anleitung.
Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende oder andersartige Benutzung gilt als Fehlgebrauch.

WARNUNG

Gefahr durch Fehlgebrauch und / oder falsche Montage der Monosäule!
Folgende allgemeine Hinweise zur Installation beachten:

- Die Montage und Inbetriebnahme nur gemäß den in dieser Montageanleitung dargestellten Handlungsschritten durchführen.
- Stets für die Montage der höhenverstellbaren Tischgestelle gültigen landesspezifischen Sicherheits-, Unfallverhütungs-, Arbeitsschutz- und Umweltschutzvorschriften etc. einhalten.
- Nur Originalteile des Herstellers verwenden.
- Die Montageanleitung ist in der Nähe des Geräts aufzubewahren.
- Bei baulichen Änderungen erlischt die Konformität des Produkts.
- Die höhenverstellbare Monosäule nur unter Einhaltung der im Kapitel „Technische Daten“ bzw. Typenschild angegebenen Werte betreiben.
- Kinder mit diesem Tischgestell nie unbeaufsichtigt lassen. Kinder können die Gefahren nicht einschätzen, die von der Krafteinwirkung des Tischgestells ausgeht.
- Bei der Aufstellung des Tisches müssen der notwendige Platzbedarf und die erforderlichen Sicherheitsabstände zu angrenzenden Bauteilen / Einrichtungsgegenständen beachtet werden.
- Der Montageort sollte trocken, staubfrei und ohne direkte Sonneneinstrahlung sein.
- Das höhenverstellbare Tischgestell auf einer waagerechten, ebenen Fläche aufstellen.
- Beschäftigte oder Dritte dürfen nicht gefährdet werden.

WARNUNG

- Kinder dürfen nicht mit dem Produkt spielen und müssen in der Nähe des Produkts beaufsichtigt werden.
- Vor dem Einschrauben der Schrauben in die Tischplatte, falls erforderlich, vorbohren.
- Die Position der Bohrlöcher vor dem Bohren mit einem geeignetem Stift markieren.
- Dieses Produkt ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für die Sicherheit zuständige Person des Betreibers beaufsichtigt oder erhalten von ihr Anweisungen, wie das Produkt zu benutzen ist.
- Das höhenverstellbare Tischgestell darf nicht zum Anheben von Personen oder Gegenständen oder als Hubeinrichtung zweckentfremdet werden.
- Bei Verwendung der höhenverstellbaren Monosäule muss sichergestellt sein, dass die Belastung auf dem Tisch mit der eingestellten Federkraft übereinstimmt.
- Spezialtrockenführung in der Führungssäule nicht schmieren oder mit Lösungsmittel reinigen. Niemals silikonhaltige Mittel verwenden, diese führen zum Quietschen der Führungssäule.

Ansprüche jeglicher Art wegen Schäden aufgrund von Fehlgebrauch sind ausgeschlossen.

3.4 Allgemeine Sicherheitshinweise

WARNUNG

Verletzungsgefahr durch unsachgemäße Installation!
Unsachgemäße Installation kann zu schweren Personen- oder Sachschäden führen.

- Vor Beginn der Arbeiten für ausreichende Montagefreiheit sorgen
- Lose aufeinander liegende oder herumliegende Bauteile oder Werkzeuge sind potenzielle Unfallquellen. Bauteile fachgerecht montieren. Vorgeschriebene Schraubenanzugsdrehmomente einhalten. Bauteile vor Umfallen oder Herabfallen sichern

WARNUNG

Verletzungsgefahr durch unter Druck stehende Gasdruckfeder!

Falscher Umgang mit unter Druck stehenden Gasdruckfedern kann schwere Verletzungen oder Sachschäden verursachen.

- Gasdruckfeder vor Schlägen oder Fremdeinwirkung schützen.
- Die Kolbenstangen niemals ungebremst heraus schnellen lassen.
- Keine mechanische Bearbeitung an den Gasdruckfedern vornehmen.
- Gasdruckfedern niemals demontieren.
- Gasdruckfedern vor Ölen, Emulsionen, Waschmittel, Wasser und Staub schützen.
- Die Oberfläche der Kolbenstange nicht beschädigen.
- keine Seitenkräfte auf die Gasdruckfeder einwirken lassen.

WARNUNG

Stolpergefahr durch Schmutz oder herumliegende Gegenstände!

Verschmutzungen und herumliegende Gegenstände bilden Rutsch- oder Stolperquellen und können erhebliche Verletzungen verursachen.

- Arbeitsbereich immer sauber halten
- Nicht immer benötigte Gegenstände entfernen

VORSICHT

Verletzungsgefahr durch scharfe Kanten!

Scharfe Kanten und spitze Ecken an Bauteilen können an der Haut Abschürfungen und Schnittverletzungen verursachen.

- Bei Arbeiten an oder in der Nähe von scharfen Kanten und spitzen Ecken vorsichtig sein.
- Im Zweifel Schutzhandschuhe tragen.

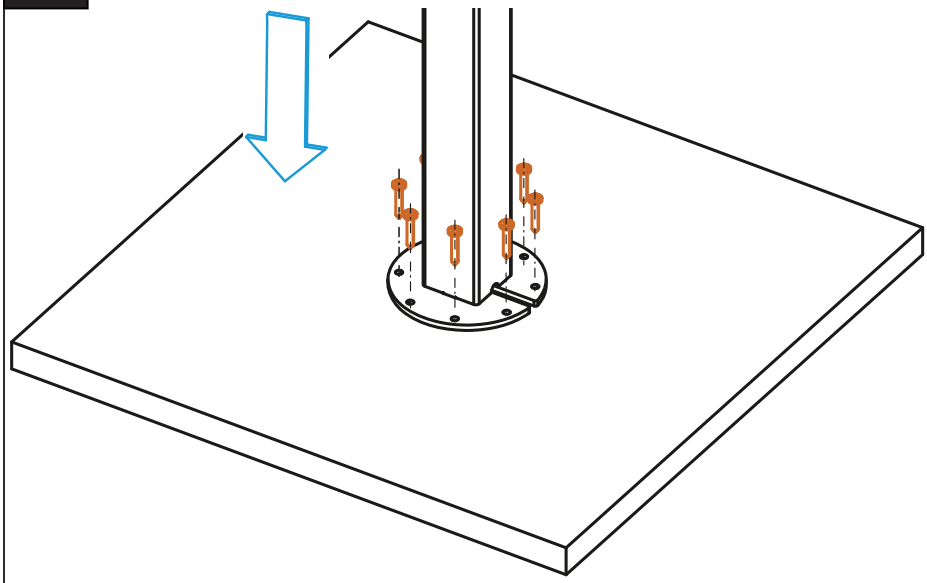
4 Montage

VORSICHT

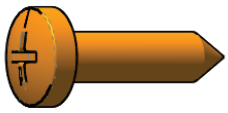
Vorsicht
Betätigung des Tisches erst nachdem er komplett aufgebaut ist und ordnungsgemäß auf dem Boden steht.

Hinweis Auszugskarft je Spanplatten-Halbrundschraube F = 750N

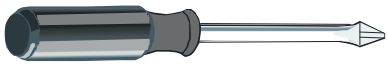
1

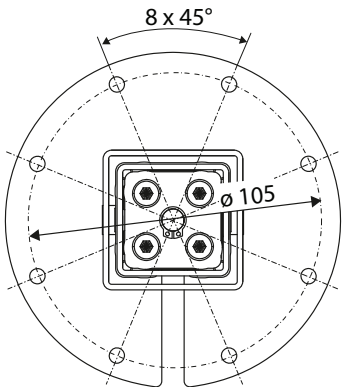


Nicht im Lieferumfang enthalten.



8 Stk. Spanplatten-Halbrundschraube
ø5 x Länge nach Tischplattenstärke

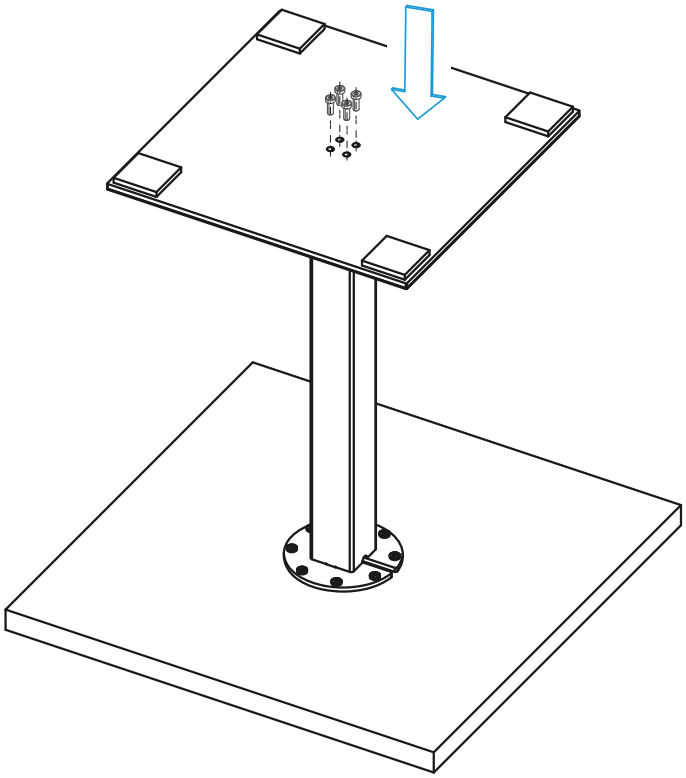




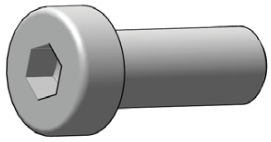
Empfehlung: Tischplattenabmessung 500 x 500 x 19 mm

Hinweis Max. Einschraubtiefe 11-14 mm ab Unterkante Außensäule

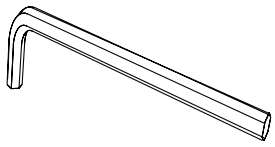
2



Nicht im Lieferumfang enthalten

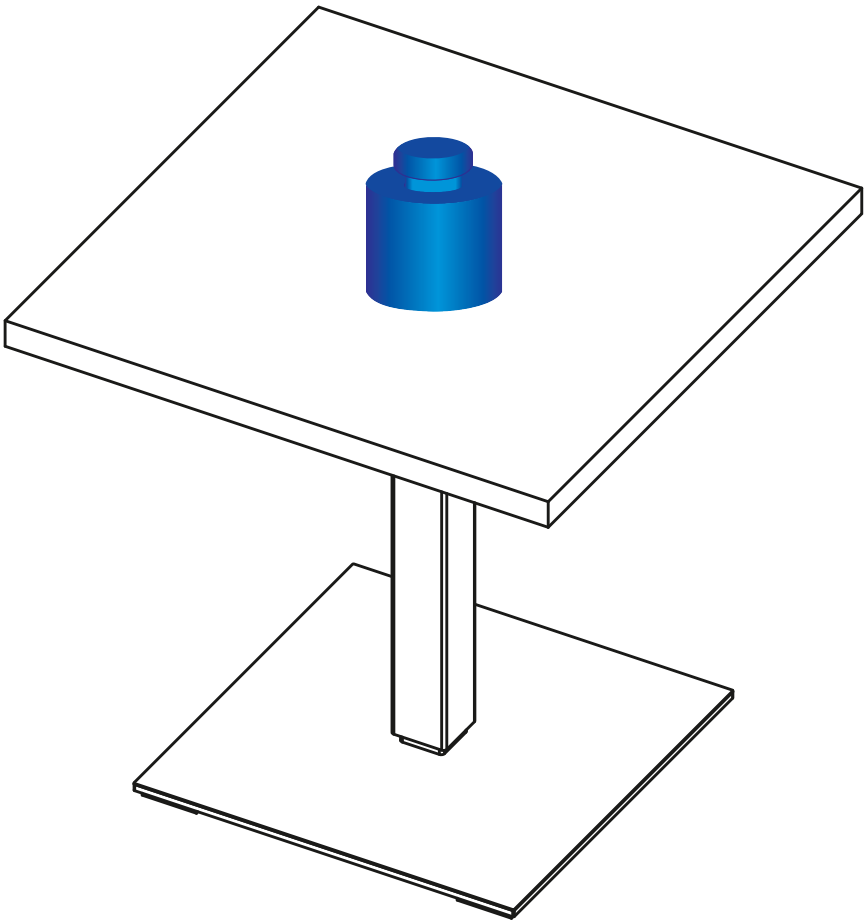


4 Stk. M6x Länge nach Fußplattenstärke



max. 10 Nm

5 Technische Daten



Angabe	Wert	Einheit
Abmessungen der Monosäule	50 x 50	mm
Maximales Biegemoment auf Säule	20	Nm
Maximale Hubhöhe	250	mm
Maximale Tragkraft (inkl. Tischplatte)	10	kg

6 Reinigung

6.1 Reinigungsempfehlungen für das Säulengestell

Für die optimale Pflege und Reinigung von pulverbeschichteten Oberflächen sind folgende Empfehlungen zu beachten:

- Nur weiche Tücher oder Industriewatte benutzen. Starkes Reiben ist zu vermeiden.
- Oberflächen- und Reinigungsmitteltemperatur <25°C (Keine Dampfstrehlgeräte verwenden).
- Bei Verschmutzung nur Tücher verwenden, die mit reinem Wasser (kalt oder warm) leicht befeuchtet wurden. Unter Umständen kann dem Wasser eine geringe Menge Spülmittel beigefügt werden.
- Lange Einwirkzeiten des Reinigungsmittels sind zu unterlassen. Wenn nötig, den Reinigungsvorgang nach 24 Stunden wiederholen. Unmittelbar nach der Säuberung mit reinem, kaltem Wasser abwischen. (Nur leicht feuchtes, keinesfalls nasses Tuch verwenden!)
- Keine kratzenden oder scheuernden Mittel verwenden.
- Keine säurehaltigen oder stark basischen Reinigungsmittel verwenden.
- Keine organischen Lösungsmittel verwenden, die Ester, Ketone, Alkohole, Aromaten, Glykoläther, halogenierte Kohlenwasserstoffe oder dergleichen enthalten.

7 Wartung

Das Säulengestell benötigt keine Wartung

Sachbeschädigung durch Schmieren der Monosäule!
Durch Reinigung oder Schmierung der Spezialtrockenführung zwischen den Rohren kann diese beschädigt werden.

- ▶ Spezialtrockenführung nicht schmieren.
- ▶ Spezialtrockenführung nicht mit Lösungsmittel reinigen.
- ▶ Keine silikonhaltigen Mittel verwenden, diese führen zum Quietschen der Monosäule.

8 Notizen

KESSEBÖHMER

Kesseböhmer Ergonomietechnik GmbH
Siemensstraße 6
73235 Weilheim/Teck
Deutschland

Telefon +49 7023 108-0
Telefax +49 7023 108-110

www.kesseboehmer.de

790 051 121 0000 | 25.03.2019 | Technische Änderungen vorbehalten.